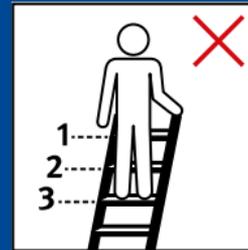


Hoch hinaus – aber sicher!

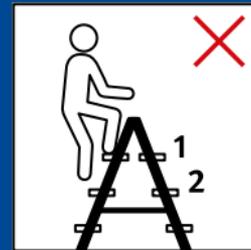
Tipps zum Umgang mit Leitern

- Wähle Deine Leiter abhängig von Arbeitsaufgabe, Nutzungsdauer, Bodenbeschaffung aus.
- Verwende nur geprüfte Leitern! Defekte Leitern sofort austauschen.
- Berühre die Leiter immer mit beiden Händen und einem Fuß oder einer Hand und beiden Füßen (Drei-Punkt-Methode).
- Nutzt Du die Leiter als Arbeitsplatz, verwende nur Leitern mit Stufen. Die Stufenbreite muss mindestens 80 mm sein.
- Um einen höher oder tiefer gelegenen Arbeitsplatz zu erreichen, verwende nur Anlegeleitern. Achte darauf, dass sie mindestens 1 m über die Austrittsstelle ragen.
- Ab 3 m Leiterlänge nur Leitern mit vergrößerter Mindeststandbreite verwenden, z. B. Leitern mit Quertraversen oder mit konischer Bauweise.

Beachte die letzte zulässige Standstufe/-sprosse:

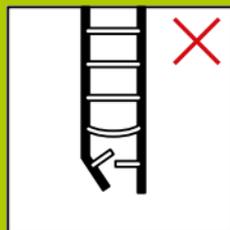
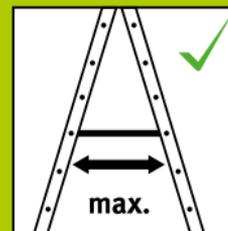
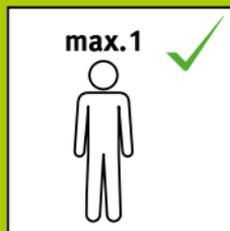


Anlegeleiter:
Maximal bis zur viertobersten Stufe/Sprosse



Stehleiter:
Maximal bis zur drittobersten Stufe/Sprosse

Damit der Aufstieg nicht zum Absturz wird – das Wichtigste in Kürze



Mit dem Aktionsthema
„Auf und ab – Sicher arbeiten in Höhe und Tiefe“
unterstützt die Unfallkasse Baden Württemberg (UKBW)
beim sicheren Arbeiten in Höhe oder auch Tiefe:
www.ukbw.de/sicher-in-hoehe-und-tiefe